



OFFIZIERSGESELLSCHAFT DES KANTONS ZÜRICH

Jahresbericht KOG Zürich 2016

Inhaltsverzeichnis

1. Organe

- 1.1 Vorstand
- 1.2 Rechnungsrevisoren
- 1.3 Verwaltungskomitee der Winkelriedstiftung
- 1.4 Sekretariat

2. Sektionen

3. Jahresbericht des Präsidenten

4. Ausblick auf das Gesellschaftsjahr 2017

5. Tätigkeit der Sektionen

6. Mitgliederbestand

1. Organe

1.1 Vorstand

Präsident: Oberst i Gst Gieringer Joel W.
Aryanastrasse 9, 8704 Herrliberg

Vizepräsident: Oberstlt Thomann Eugen
Am Schützenweiher 14, 8400 Winterthur

Aktuar: Fach Of (Hptm) Bösch Marc
Lindenstrasse 136, 8307 Effretikon

Quästor: Major i Gst Lüthi Marc
Weidstrasse 21, 8800 Thalwil

Medien: Major Juchli Andreas
Stoffelstrasse 2, 8330 Pfäffikon

Vertreter AVIA: Hptm Pardo Jorge
Pilatusstrasse 13, 8708 Männedorf

1.2 Rechnungsrevisoren

Oberst i Gst Bachofen Markus
Zürichstrasse 71, 8118 Pfaffhausen

Oberst i Gst Haltner Christian
Eichstrasse 47b, 8712 Stäfa

1.3 Verwaltungskomitee der Winkelriedstiftung

Präsident: Br Gieringer Walter A.

Mitglieder: Oberst i Gst Singh Sanjay
Oberstlt Jagmetti Daniel R.
Hptm Allemann Peter

1.4 Sekretariat

Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich Postfach 5227,
8050 Zürich

2. Sektionen

Allgemeine Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung (AOG)

Präsident: Major i Gst Lüthi Marc
Weidstrasse 21, 8800 Thalwil

Offiziersgesellschaft Winterthur und Umgebung

Präsident: Fach Of (Hptm) Bösch Marc
Lindenstrasse 136, 8307 Effretikon

Offiziersgesellschaft Zürcher Oberland

Präsident: Major Mettler Steven
Rothausstrasse 11, 8635 Dürnten

Offiziersgesellschaft Zürcher Unterland

Präsident: Oberstlt Urech Edgar
Oberackerstrasse 8, 8309 Nürensdorf

Offiziersgesellschaft Zürichsee rechtes Ufer

Präsident: Oberst i Gst Ernst Markus
Obere Heslibachstrasse 7, 8700 Küsnacht

Offiziersgesellschaft Zürichsee linkes Ufer

Präsident: Hptm Kistler André
Sandhofstrasse 6, 8820 Wädenswil

3. Jahresbericht des Präsidenten

Delegiertenversammlung 2015

Die Delegiertenversammlung 2015 wurde durch die Offiziersgesellschaft Zürcher Unterland sehr vorbildlich organisiert und fand in der Kaserne Kloten statt.

Herauszuheben sind einerseits die Wahl von Oberst i Gst Sanjay Singh in den Stiftungsrat der Zürcherischen Winkelriedstiftung, andererseits die ausführliche Diskussion des Strategiepapiers „Verhalten der KOG ZH und ihrer Sektionen bei sicherheitspolitischen Abstimmungen und Wahlen“. Die Variante „SEMPRE“ [Die KOG und ihre Sektionen verstehen es explizit als ihre Aufgabe, sich gemeinsam mit ähnlich gesinnten politischen Akteuren für genügende politische Unterstützung relevanter sicherheitspolitischer Vorlagen einzusetzen...] findet nach vielfältigen Wortmeldungen die Zustimmung der grossen Mehrheit.

Mitgliederversammlung 2016

Die Mitgliederversammlung 2016 fand wiederum im Forum St. Peter der Credit Suisse AG statt. Vor dem Hauptreferat überbrachten Theres Weber Gachnang, Kantonsratspräsidentin des Kantons Zürich, Roger Zubler, Credit Suisse AG, Leiter Institutional Clients Zürich, Oberst i Gst Markus Ernst, Vorstand Schweizerische Offiziersgesellschaft, sowie Korpskommandant Aldo C. Schellenberg, Kommandant Luftwaffe, Grussbotschaften.

Neben einer Orientierung über den geschäftlichen Teil sowie der Berichterstattung des Präsidenten der Zürcherischen Winkelriedstiftung stand das Referat von Regierungsrat Mario Fehr, Vorsteher Sicherheitsdirektion Kanton Zürich, im Zentrum. Der Referent wählte für seinen Vortrag den Titel "Sicherheit im Kanton Zürich". Der Zürcher Sicherheitsdirektor überzeugte mit einer schonungslosen Analyse wie klaren Aussagen und konnte einige positive Entwicklungen aufzeigen.

Im Anschluss an das spannende Referat fand im Rahmen der Fragerunde eine angeregte Diskussion mit zahlreichen anwesenden Teilnehmern statt.

Die Credit Suisse AG hat der KOG wiederum das St. Peter Forum kostenlos zur Verfügung gestellt und an den Apéro einen grosszügigen Beitrag geleistet. Vielen Dank.

Empfang der neubrevetierten Leutnants

Regierungsrat Mario Fehr war Gastgeber des traditionellen Anlasses im Zürcher „Belvoirpark“. Er stellte den jungen Leutnants seine äusserst vielseitige Direktion vor und unterstrich dabei den Wert der Sicherheit sowie des dafür nötigen Engagements, zu welchem die jungen Leutnants beitragen. Ich nutzte die Gelegenheit, die anwesenden Offiziere für den Beitritt zu einer Offiziersgesellschaft zu motivieren. Dabei strich ich auch die Haltung "Einmal Offizier – immer Offizier" heraus.

Der Anlass wurde vom Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich (AMZ) sehr vorbildlich organisiert. Für die grosszügige Übernahme der Kosten des Nachtessens danke ich der Zürcherischen Winkelriedstiftung herzlich.

Präsidentenkonferenzen der militärischen Vereine

Im Frühling fand eine Konferenz der Präsidenten aller militärischen Vereine des Kantons Zürich unter Leitung der KOG statt. Diese diente als Plattform zum Informationsaustausch. Oberst i GSt Ueli Zoelly hielt in seinen Funktionen als Kdt Stv Ter Reg 4 sowie als Chef Flughafenpolizei im Anschluss ein Referat mit dem Titel "Was geschieht, wenn die Polizei die Grenze ihrer Durchhaltefähigkeit erreicht?".

Stellungnahme zum Stabilisierungsprogramm 2017 - 2019

Unter der Leitung von Eugen Thomann hat die KOG ZH eine Stellungnahme zum Stabilisierungsprogramm 2017-2019, gerichtet an das Eidgenössische Finanzdepartement, verfasst mit folgender Forderung:

Eine Ausnahme zugunsten der Armee ist dreifach gerechtfertigt:

Erstens steht auf dem Spiel, dass eine Kernaufgabe des Staates für geraume Zeit nicht erfüllt werden kann.

Zweitens stiess sich auch niemand an der Ausnahme, als es nach der Wende im letzten Vierteljahrhundert darum ging, im Sinne der willkommenen „Friedensdividende“ die Verteidigungsaufgaben zu kürzen. Dass man in der Euphorie jener Jahre damit übertrieb, gilt es jetzt zu einem kleinen Teil auszugleichen.

Drittens trug die Armee in den letzten Jahren mehr als alle anderen Aufgabenbereiche zum Verbessern des Haushaltes bei. Auch in den nächsten Jahren wird sie das Investitionsvolumen nicht voll ausschöpfen können, - nicht zuletzt weil das bisherige Fehlen der Planungssicherheit die Arbeiten immer wieder zurückwarf und Mehrfachplanungen erzwang.

Unser Engagement hat sich gelohnt und zum Erfolg beigetragen. Denn die bundesrätliche Botschaft mässigte deutlich die vom Verteidigungshaushalt geforderten Abstriche. An diesem Thema müssen wir dranbleiben, denn es zeichnet sich bereits eines neues Sparprogramm ab. Die KOG und ihre Sektionen werden sich wieder mit Stellungnahmen zur Wehr setzen, falls massive Kürzung der Verteidigungsausgaben droht.

Engagement für das Nachrichtendienstgesetz

Die KOG hat zur Unterstützung dieser Abstimmungsvorlage von verschiedenen Politikern Statements eingeholt und diese zusammen mit einem erläuternden Text auf der Homepage publiziert.

Präsidentenkonferenz

Mitte September bot eine Konferenz allen Sektionspräsidenten Gelegenheit, sich zu aktuellen Themen aufeinander abzustimmen und sich auszutauschen.

4. Ausblick auf das Gesellschaftsjahr 2017

Delegiertenversammlung 2016

Diese findet am 22. November in Winterthur statt.

Mitgliederversammlung 2017

Die Mitgliederversammlung 2017 findet am 21. Januar im CS Forum St. Peter in Zürich statt.

Hauptreferent ist der neue Chef der Armee, Divisionär Philippe Rebord.

Empfang der neu brevetierten Leutnants

Der traditionelle Anlass findet am 15. Juni 2017 im Belvoirpark statt.

Präsidentenkonferenzen

Mindestens einmal jährlich laden wir weiterhin mit uns sicherheitspolitisch zusammenarbeitende Vereine des Kantons zu einem Treffen ein. Zusätzlich findet mindestens eine Zusammenkunft der OG Sektionen statt.

Politische Engagements

Die KOG wird weiterhin aktiv Kontakt halten zu den Parteien und Parlamentariern mit ähnlicher sicherheitspolitischer Ausrichtung. Zusammen mit den anderen militärischen Vereinen versucht sie weiterhin, sich in wichtigen sicherheitspolitischen Belangen Gehör zu verschaffen.



Oberst i Gst Joel W. Gieringer
Präsident Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich

5. Tätigkeit der Sektionen

Allgemeine Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung (AOG)

Die AOG Zürich startete das Jahr 2016 mit ihrer Teilnahme einer Delegation von rund 20 Mitgliedern am Ball der Offiziere in Wien. Der Besuch wurde zum ersten Mal organisiert und war für die Teilnehmer ein besonderes Erlebnis. Dazu beigetragen hat nicht nur der Ball selbst, sondern auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm und der Empfang in der Residenz des Schweizer Botschafters in Wien. Der Vorstand der AOG hat beschlossen, den Anlass alle zwei Jahre fest ins Vereinsprogramm zu integrieren. Kurz darauf fand die 152. Mitgliederversammlung im Forum St. Peter der Credit Suisse in Zürich statt. Der bisherige Vizepräsident, Major Lukas Bubb hat an der Mitglieder-versammlung sein Vorstandsamt an Oberleutnant Mark Mühlemann weitergegeben.

In der ersten Hälfte vom neuen Vereinsjahr fanden dann ähnlich wie im Vorjahr zwei spannende Referate, ein Forumsanlass, das Pistolenschiessen sowie der kulturelle Anlass „z'Züri underwägs“ statt. Beim ersten Referat durfte die AOG im „Haus zum Rüden“ den Chef der Armee, AOG-Mitglied Korpskommandant André Blattmann begrüßen. Das Interesse der Besucher war riesig, schliesslich war kurz zuvor die Zustimmung der Parlaments zur WEA erfolgt, und ebenfalls kurz davor gab Bundesrat Parmelin die Sistierung des Projekts BODLUV bekannt. Rund 120 Mitglieder nahmen am Referat teil. Für das zweite Referat konnte der Vorstand den Stabschef und Stellvertreter Chef Führungsstab, Brigadier Laurent Michaud, gewinnen. Auch dieses Referat ist auf ein sehr grosses Interesse gestossen. Brigadier Michaud sprach über Operative Führung.

Zum ersten Mal organisierte die AOG ein Forum zum Thema „Führungsprozesse“. Diverse Inputreferate sowie zwei anschliessende Workshops boten viel Gelegenheit, über den Nutzen der militärischen Führungsausbildung in der Privatwirtschaft und über Führungsprozesse im Militär, in der Verwaltung und in der Privatwirtschaft zu diskutieren. Da auch dieser Anlass ein grosser Erfolg war, soll er zu einem festen Bestandteil des Vereinsprogramms werden.

Wie jedes Jahr fand an je zwei Samstagen im Frühjahr das Pistolenschiessen auf dem Schiessplatz Tegital statt. An beiden Tagen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter professioneller Anleitung eines erfahrenen Instruktorenteams intensiv mit der Pistole üben.

Jeweils am letzten Dienstag im Montag trafen sich die Mitglieder zum beliebten AOG-Stamm im Restaurant Turm in Zürich. Der Anlass bietet die Möglichkeit, neue Kameraden kennen zu lernen und bestehende Freundschaften zu pflegen.

Im zweiten Halbjahr werden der AOG-Ball im Grandhotel Dolder sowie der Truppenbesuch beim Lehrverband Genie/Rettung im Zentrum stehen.

Informationen und Bilder zu all unseren Veranstaltungen finden Sie laufend auf unserer Homepage www.aog.ch

Offiziersgesellschaft Winterthur und Umgebung (OGW)

Die Generalversammlung der OG Winterthur und Umgebung fand am 19. Juni 2015 auf der Kyburg statt. Im Anschluss stellte uns Brigadier Jean Philippe Gaudin den Nachrichtendienst, seine Tätigkeiten sowie seine Verantwortungen in einem lebhaften Referat vor

Die erste Veranstaltung des neuen Vereinsjahres bildete der Besuch des 10. Basel Militär Tattoo.

Tags darauf durfte eine Delegation der OG Winterthur und Umgebung am Gedenk Anlass zum 75. Jahrestag des Rütli-Apports von General Henri Guisan teilnehmen.

Der Vorstand begrüßte am 16. September die Neumitglieder der OG Winterthur im Club zur Geduld bei einem kleinen Umtrunk.

Beim zweiten Teil des OGW/Stapo Cup fanden sich Teilnehmer der OG Winterthur, OG Frauenfeld, KOG Schaffhausen und der Of@Campus am 18. September ein. Unter der Leitung der Stadtpolizei Winterthur erlebten wir einen abwechslungsreichen und sportlichen Schiesshalbtage.

Als VIP wurden wir am Besuchstag des DD Inf Bat 142 empfangen. Einen spannenden und lehrreichen Tag verbrachte die Gruppe bei der Infanterie.

Ein weiteres Mal bot die Zeitumstellung Anlass für die „Lange Nacht der jungen Offiziere“, einen erfolgreichen und stimmungsvollen Offiziersball. Wieder fanden sich junge und jung gebliebene Offiziere mit Partnerinnen ein.

Unser Altpräsident Oberst Dieter Kläy, umriss am 20. Oktober die aktuelle Lage und die Geschichte der Ukraine. Eine stattliche Zuhörerschaft erfuhr die Hintergründe des Konflikts mit Russland.

Im neuen Jahr stellte uns Jean-Claude Brossard den Nachrichtendienst des Bundes und seine Aufgaben vor. Ein Anlass mit spannenden und interessanten Fakten, die für eine Zustimmung für das neue Nachrichtendienstgesetz sprechen. Dieser Stamm fand grossen Anklang.

Traditionsgemäss stellten sich die für die Sicherheit von Winterthur Verantwortlichen Ende Februar zum Kdt Stamm ein. Dieses Jahr vermittelte uns Br Willy Brülisauer einen Eindruck von Aufgaben und Weiterentwicklung seiner Pz Br 11. Dieser Kdt Stamm ermöglicht unseren Mitgliedern persönliche Begegnungen und Gedankenaustausch mit den Kommandanten und der Sicherheitsmagistratin von Winterthur.

Das erste Combatschiessen 2016 fand am 23. April auf dem Schiessplatz Liebburgtobel mit den Beteiligungen der OG Frauenfeld, KOG Schaffhausen und Of@Campus statt. Ein herzliches Dankeschön an die TerReg 4.

Die Veranstaltungen werden jeweils auf unserer Homepage und in der ASMZ ausgeschrieben. Jeder Anlass bildet Gegenstand einer elektronischen Einladungs-mail und 48 Stunden vor dem Beginn einer Erinnerungs-SMS und E-Mail Nachricht.

Offiziergesellschaft Zürcher Oberland (OGZO)

Das Vereinsjahr wurde am 04. Februar 2016 mit dem traditionellen Referat eines Regierungsmitgliedes des Standes Zürich eröffnet. Regierungsrat Thomas Heiniger sprach in einem interessanten und kurzweiligen Referat zu den Mitgliedern und Gästen der Offiziergesellschaft Zürcher Oberland. Er informierte über Herausforderungen und Aufgaben, die er als Vorsteher der Gesundheitsdirektion zu bewältigen hat. Herr RR Heiniger, der bis 1999 am Div Ger 12 eingeteilt war, konnte mit interessanten und humorvollen Facts über die Gesundheit im Kanton Zürich aufwarten.

Die 128. Ordentliche Generalversammlung wurde am 1. April in Volketswil im Parkhotel Wallberg abgehalten. Insgesamt konnte der Präsident 37 Personen an der diesjährigen Versammlung begrüßen. Der geschäftliche Teil konnte speditiv abgehandelt werden, da keine ausserordentlichen Traktanden auf dem Programm standen. Die zur Abstimmung gebrachten Geschäfte wurden alle einstimmig oder mehrheitlich angenommen. An der Delegiertenversammlung der KOG Zürich im November 2015 wurde beschlossen, den Beitrag für die KOG ZH um CHF 2.00 pro Mitglied zu erhöhen. Der Vorstand der OGZO hat der Generalversammlung den Antrag gestellt, vorerst auf eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages zu verzichten und die 2 Franken pro Person aus der Vereinskasse zu bezahlen. Dieser Antrag wurde von der Versammlung gutgeheissen. In Kenntnis des an der letzten Delegiertenversammlung vorerst gescheiterten Antrages des SOG Vorstandes den Beitrag von 10 Franken auf 20 Franken zu erhöhen, konnte sich die Generalversammlung in einer konsultativen Abstimmung zu einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages um den genannten Betrag äussern. Der Vorstand sähe die OGZO nicht in der Lage, ohne gravierende Einschnitte im Vereinsleben, eine solche Erhöhung der Ausgaben bei gleichbleibenden Einnahmen zu tragen. Die Generalversammlung stimmte in dieser konsultativen Abstimmung dem Antrag des Vorstandes um eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages zu. Wie vorgängig bereits erwähnt würde der Vorstand diese Erhöhung einer kommenden Generalversammlung nur beantragen wenn die SOG Ihre Beiträge erhöhen würde. Während die Mitglieder sich über die Geschäfte der Gesellschaft beugten, wohnten 15 Partnerinnen dem Referat von Christina Kamm-Solér, Ihres Zeichens Farb-, Stil- und Make-Up-Beraterin, bei. Sie war bereits zum zweiten Mal nach 2012 bei der OGZO als Referentin zu Gast. Beim abschliessenden Aperitif der von der Gemeinde Volketswil offeriert wurde, überbrachte der Gemeindepräsident und Nationalrat Bruno Walliser der OGZO die Grüsse der Gemeinde sowie einige Anekdoten aus Bundesbern. Weitere Gäste, die der OGZO Grüsse überbrachten, waren der Präsident der KOG Zürich, Oberst i GSt Joel Gieringer, der Präsident der OG Winterthur und Umgebung, Fachof Marc Bösch, sowie der Präsident des UOVZO und des SUOV, Wm Peter Lombriser. Nach der Verdankung durch den Präsidenten konnte die Gesellschaft den gemütlichen Teil der Versammlung in Angriff nehmen. Beim Essen, aufgetragen durch die professionelle Crew des Parkhotels Wallberg, wurde viel diskutiert und gelacht. Wie gewohnt wurde die Versammlung durch den harten Kern um Mitternacht beendet.

Am 21. April gelang es dem Vorstand, nach 2002 („Risiken und Gefahren für die Schweiz von heute und morgen. Was sollte uns beschäftigen?“) wieder Div a D Peter Regli für einen Vortragsabend zu gewinnen. Der Titel des Referates „Migration, Terrorismus und Cyberkrieg“ war mehr als nur vielversprechend und lockte schlussendlich rund 90 Personen in das IWAZ-Restaurant nach Wetzikon. Die Auswertung der Anwesenheitsliste ergab, dass die Zuhörer fast ein wenig mehr von der „zivilen“ als von der militärischen Seite stammten.

Alle Jahre wieder, auch 2016. Beim traditionellen Pistolenschiessanlass der Offiziersgesellschaft Zürcher Oberland (OGZO) vom Montagabend, 23. Mai 2016, konnte Organisator Oblt Mario Cometti, Alt-Präsident und immer noch im Vorstand der OGZO, die Anzahl von 24 Schützen (Grosskaliber, 25m) und 6 Schützinnen (Kleinkaliber, 50m) begrüßen. Dieser seit etwas mehr als 20 Jahren durchgeführte Schiessanlass in der GESA Betzholz stand auch dieses Jahr erneut unter dem Motto „Vorbereitung Pistolenfeldschiessen“ und fand darum kurz vor dem Eidgenössischen Pistolen-Feldschiessen statt. Der Anlass konnte wieder unter der Schiessleitung von Aktiv-Schützen der GESA Pistolensektion "Pistolenschützen Am Bachtel-Hinwil" durchgeführt werden.

Etwas mehr als 20 Personen trafen sich am Bettagssonntag, 19. September 2016, am Bahnhof in Kreuzlingen für die Grenzbegehung 2016 der Offiziersgesellschaft Zürcher Unterland (OGZU). Die OGZU hat Ihre Mitglieder wieder als Gäste der OGZU eingeladen. Die Wetterprognosen waren alles andere als toll, so beherrschten farbige Regenjacken und Schirme das Bild. Eines aber kann ich jetzt schon verraten: Das Wetter war einiges besser als erwartet, erst nach dem Mittagessen begann es zu regnen. Kurz nach 0800 Uhr wurde die Gruppe mit grenzwachteigenen Transportmitteln nach „Bad“ am Rheinufer verschoben wo der Anlass gestartet wurde.

Zum ersten Mal in diesem Vereinsjahr bietet die OGZO Ihren Mitgliedern während dem OGZO Stamm die Möglichkeit, sich in einer lockeren Runde über diverse Themen auszutauschen und die Kameradschaft zu pflegen. Dieser Anlass findet das ganze Jahr über, ausser im Juli und Dezember, jeweils am letzten Mittwoch des Monats im Restaurant Ochsen in Uster statt. Der Stamm wurde bereits im ersten Jahr sehr gut besucht.

Die OGZO führt im Vereinsjahr 2016 noch weitere Anlässe durch:

- Dienstag, 15.11.2016: Referat mit RR Norman Gobbi zum Thema „Die Südgrenze“
- Donnerstag, 01.12.2016: Betriebsbesichtigung Baumann Springs, Ermenswil

Offiziersgesellschaft Zürcher Unterland (OGZU)

Kaum hatte das Jahr 2016 begonnen, trat der bisherige Präsident überraschend und per sofort zurück. Der zurückgebliebene Vorstand konzentrierte sich darauf, die Ende Januar anstehende 33. Unterlandstaffete über die Bühne zu bringen. Dank einem eingespielten OK, konnte dieser Anlass wie gewohnt professionell durchgeführt werden. Es nahmen gesamthaft 43 Mannschaften und 11 Einzelkämpfer teil. In diesem Rahmen wurde auch wieder ein Militärradrennen durchgeführt, welches zur Militär-Rad-Jahres-Meisterschaft zählt und bei dem mehr als 30 Teilnehmer mitmachten.

Auf die Generalversammlung hin traten weitere drei Mitglieder aus dem Vorstand zurück. Aktuell setzt sich der Vorstand aus der Kassierererin Oblt RKD Lilian Zlauwien und Oberstlt Edgar Urech als Präsident zusammen. Wir sind intensiv daran den Vorstand auf die nächste Generalversammlung hin zu verstärken und dürfen in der Zwischenzeit auf die tatkräftige Unterstützung von Oberst i Gst René Koller und Maj Christian Johannes zählen.

Im August führten wir das traditionelle Pistolenschiessen im Tegital durch. Dieses bestand aus dem Präzisionsschiessen und dem Gefechtsschiessen. Oberstlt Jürg Schöttli leitete das Gefechtsschiessen, wobei er uns eindrücklich die Möglichkeiten der Pistole aufzeigte, zum Beispiel den Handwechsel oder das Schiessen mit einem anderen Finger als dem üblichen Zeigefinger.

Nicht fehlen im Jahresprogramm durfte auch die Grenzbegehung mit dem GWK, welche am Bettag stattfand. Wie in den letzten Jahren wurde dieser Anlass kompetent durch Hptm Hans-Rudolf Vogel, Kdt Stv Grenzwachtregion II, geleitet. Eindrücklich demonstrierte das Team des Grenzwachtkorps die Möglichkeiten zur Verhinderung von Warenschmuggel und anderen Delikten. Auch der gemütliche Teil kam nicht zu kurz. Wir durften in den Räumlichkeiten vom Sportfischerverein Kreuzlingen den Apéro und das Mittagessen geniessen.

Bereits ist der Vorstand an der Planung 2017. Ziel ist, dass das 75. Vereinsjahr mit einem spannenden Programm aufwarten kann.

Offiziersgesellschaft Zürichsee rechtes Ufer (OG ZrU)

Das Konzept der OG ZrU, pro Jahr vier bis fünf Anlässe mit hochkarätigen Referenten oder Exkursionen anzubieten, hat sich im 2016 wiederum bewährt. Sämtliche Veranstaltungen erfreuten sich einer guten Besucherzahl (bis zu 20% des Mitgliederbestandes von rund 260 Offizieren). Die Veranstaltungen wurden auch von zahlreichen Gästen besucht. In der Regel berichten die regionalen Medien über die Anlässe der OG ZrU.

Generalversammlung

GV 2016 im Restaurant Löwen in Meilen. Zum neuen Präsidenten wurde der langjährige Vizepräsident Oberst i Gst Markus Ernst gewählt. Dieser verdankte das Wirken seines Vorgängers Oberst i Gst Joel W. Gieringer und übergab ihm ein Abschiedsgeschenk im Namen der OG ZrU und aller Bezirks-gemeinden.

Anschliessend hielt Oberst i Gst a D Bruno Lezzi ein Referat zum Thema „Der moderne Krieg“. Darin unternahm Dr. Bruno Lezzi eine Tour d'horizon bezüglich den neueren Wegmarken der Kriegsentwicklung.

Veranstaltungen

- **Referat von Oberst i Gst Mathias Müller zum Thema „Die Infanterie Offiziersschule“**

Das im Restaurant Löwen in Meilen gehaltene, äusserst spannende, unterhaltsame und reich bebilderte Referat war gut besucht.

Oberst i Gst Mathias Müller führte die Inf OS von 2012 bis 2015 und war schon in seiner Zeit als Kdt Stv 2003 bis 2005 verantwortlich für das Projekt Inf OS Armee XXI. Er hat diese Schule massgeblich geprägt, Werte und Traditionen wieder aufleben lassen sowie neue Mythen kreiert.

- **Referat von Br Jürg Noth, Kdt Grenzwachtkorps, zum Thema „Das Grenzwachtkorps und Einsatz der Armee“**

Nicht zuletzt aufgrund der hohen Aktualität und der Gelegenheit, den Kdt des GWK persönlich zu erleben, kamen viele Mitglieder in den Genuss eines erhellenden Referates, in welchem aus der Sicht der Grenzwache die Flüchtlingsmisere beleuchtet wurde. Die Gelegenheit Fragen zu stellen wurde rege genutzt und es gelang Br Noth, die Migrationsthematik den anwesenden Offizieren näher zu bringen.

Die Ausgabe armee.ch der Inf Br 7 berichtete über den Anlass.

- **Besichtigung und Führung Landesmuseum**

Alleine der Neubau des Landesmuseums wäre ein Besuch wert gewesen: Dank einer spannenden Führung durch die Renaissance-Ausstellung tauchten die Mitglieder in die Zeit des Humanismus ein und entdeckten schon so manche Spuren, die bis in die heutige Zeit grosse Wirkung

hinterlassen haben.

In der trendigen Bar des neueröffneten Spitz wurde im Anschluss die Kameradschaft gepflegt und der Abend ausklingen gelassen.

- **Weiterer Anlass nach Redaktionsschluss**

15. November in der Vogtei Herrliberg: Referat von Ständerat und OG-Mitglied Oberstlt Daniel Jositsch zur sicherheitspolitischen Lage der Schweiz.

Ausblick

Die OG ZrU wird ihren zahlreichen interessierten Mitgliedern und Gästen auch nächstes Jahr vier bis fünf exklusive Vortragsabende und Exkursionen anbieten. Neu wird auch wieder das Gefechtsschiessen mit der persönlichen Waffe Eingang ins Jahresprogramm finden und den Mitgliedern Gelegenheit bieten, den Umgang mit der Dienstwaffe zu üben.

Offiziersgesellschaft Zürichsee linkes Ufer (OGZIU)

Im Jahr 2016 wurden und werden wiederum zahlreiche interessante Veranstaltungen durchgeführt.

Neujahrsapéro, 10. Januar 2016

Der diesjährige Neujahrsapéro fand zum vierten Mal in der Armbrustschützenstube auf dem Horgenberg statt. 28 Mitglieder stiessen mit einem guten Wein bei der traditionellen Käseplatte auf ein erfolgreiches 2016 an.

Generalversammlung, 01. März 2016

Die 96. Generalversammlung fand erneut im Hotel Engel in Wädenswil mit 33 Teilnehmern statt. Nach dem statutarischen Teil informierte uns der diesjährige Gast-Referent Div Jean-Marc Halter, Chef Führungsstab der Armee, über den Stand der WEA. Nach einer angeregten Diskussion, an der auch der anwesende Stadtpräsident teilnahm, ging es zum traditionellen Apéro und dem anschliessenden Nachtessen.

Pistolenschiessen, 21. Mai 2016

Bei schönem Frühlingswetter nahmen 27 Schützen, davon 22 rangiert, am alljährlichen Pistolenschiessen teil. Nach dem morgendlichen Training sowie einem Essen in der Schützenstube wurde am Nachmittag um den Wanderpreis geschossen. Mit 238 von 250 möglichen Punkten wurde Oblt Fritz Kern diesjähriger Sieger. Im 2. Rang war unser Quästor mit 233 Punkten. Bester Gast war Kim Grob mit 220 Punkten.

Besuch Swiss Casino Zürich, 23. Juni 2016

12 Teilnehmer trafen sich um 19 Uhr im Entrée des Casinos zum Check-In (Ausweiskontrolle). Auf dem geführten Rundgang wurden uns die verschiedenen Spielmöglichkeiten vorgestellt (Tischspiele, Glückspiel-Automaten) und wir konnten auch Versuche machen. Im Vortrag gab uns Direktor Marc Baumann einen Einblick in den Betrieb eines Casinos. Der Bruttospielertrag (Einsätze minus ausbezahlte Gewinne) betrug 2015 64 Mio CHF. 52%, 33,5 Mio CHF, gingen an die AHV. Interessant waren auch andere Werte wie z.B., dass 70% des Umsatzes mit den Glücksspielautomaten gemacht wird und 2015 85'000 Personen 333'000 Besuche machten. Mit einem Apéro wurde der spannende Abend im Casino abgeschlossen.

Tontaubenschiessen, 03. September 2016

Für unsere Schiesssportbegeisterten und Interessierte aller Disziplinen führen wir im Selgis (Muotathal) in der neuen 120'000 m² grossen Schiessanlage unter der Leitung von Schiessmeister Claudio Aldi ein Tontaubenschiessen durch. Es besteht die Möglichkeit mit zwei Passen bis zu 50 Tauben abzuschiessen.

Herbstwanderung 29. Oktober 2016

Sie wird im Raume Greifensee stattfinden und wie üblich die Wanderung, eine Besichtigung und ein Nachtessen umfassen.

Chlausabend 07. Dezember 2016

Wird im Raume Wädenswil mit einem Fondue gefeiert werden.

STAMM, jeden ersten Mittwoch im Monat

Auch in diesem Jahr trafen wir uns wieder monatlich zu interessanten Diskussionen und gemütlichem Zusammensein. Wie im vergangenen Jahr führten wir im Mai und im Juli, einen Schiff-Stamm durch. Bei einer gemütlichen Rundfahrt auf dem Zürichsee, Horgen-Wädenswil-Rapperswil-Horgen, wurde Abwechslung in den klassischen Stamm gebracht.

6. Mitgliederbestand

Sektion	Bestand 01.01.15	Zuwachs	Abgänge	Bestand 01.01.16	abzüglich Doppelmitglieder und offene Beiträge	beitragspflichtige Mitglieder
AOG Zürich	1'862	52	102	1'812	134	1'678
OG Winterthur und Umgebung	503	15	23	495	5	490
OG Zürcher Oberland	211	7	4	214	0	214
OG Zürcher Unterland	149	3	0	152	0	152
OG Zürichsee rechtes Ufer	271	0	8	263	7	256
OG Zürichsee linkes Ufer	161	7	2	166	30	136
Total KOG Zürich	3'157	84	139	3'102	176	2'926